

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 08.01.2023 – 13.01.2023 unter der Seminarnummer 801423 das Seminar „Mit innerer Klarheit ins neue Jahr - Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg und Resilienz“ durch.

Ich

.....

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Informationen zur Bildungsveranstaltung (Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG) Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor (Az.: 48.06-7348) vor.
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. Bitte beachten Sie, dass diese Anträge je nach Bundesland drei Monate vor Seminarbeginn gestellt werden müssen.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

Seminarprogramm

Thema: Mit innerer Klarheit ins neue Jahr - Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg und Resilienz
Ort: Borkum
Dozentin: Ronya Salvason
Termin: 08.01. – 13.01.2023

Sonntagabend Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09.00 – 12.00 Uhr Wünsche an das Seminar und an die Kommunikation im beruflichen Alltag; Erläuterung der Wochenstruktur; Vorstellung der Methode und der Haltung der Gewaltfreien Kommunikation (GFK); 1. Komponente der GFK: von der Bewertung zur bewussten Wahrnehmung
14.00 - 18.00 Uhr 2. Komponente: sich authentisch zeigen; 3. Komponente: Klarheit finden, worum es bei einem Anliegen wirklich geht; 4. Komponente der GFK: der Lösung eine Chance geben

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr Die Komponenten der GFK zur Selbst-Reflexion nutzen; Achtsamkeit kultivieren; Wertschätzung einen Ausdruck geben
14.00 – 18.00 Uhr Rückblick auf Schwierigkeiten und Erfolge des letzten Jahres; Selbst-Reflexion zum vergangenen Jahr: wo gibt es noch Aufarbeitungsbedarf? Was kann aus den gemachten Erfahrungen gelernt werden?

Mittwoch

08.30 – 12.00 Uhr Bestandsaufnahme: Innere und äußere Konflikte identifizieren; Verständnis für uns selbst und andere entwickeln und Schulddenken auflösen
16.00 – 18.00 Uhr Empathie in der Praxis - der Schlüssel zur Verständigung

Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Konkrete Konfliktklärung am eigenen Beispiel; Das 4-Ohren-Modell des Zuhörens in der GFK; Umgang mit Ärger, Wut, Schuld und Scham
14.00 – 18.00 Uhr Ziele für das kommende Jahr definieren; Entscheidungskonflikte klären

Freitag

08.00 – 12.15 Uhr Herausforderungen erkennen; Ressourcen bewusst machen und stärken
12.15 – 13.00 Uhr Seminauswertung und Abschied

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten

Seminarziel: Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale der Gewaltfreien Kommunikation im beruflichen Kontext. Das Modell wird so eingehend geübt, dass eine Anwendung im Berufsalltag ermöglicht wird. Die Teilnehmenden sollen neue Kompetenzen (Sozialkompetenz, emotionale Intelligenz, Kommunikationskompetenz, Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung) für das Berufsleben entwickeln, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.